

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



Viele tun sich schwer, regelmäßig in der Bibel zu lesen. Trotzdem ist es aller Mühe wert und beschert uns unerwartete Überraschungen. Wenn wir als Christen die Heilige Schrift lesen, begleitet uns die Überzeugung, dass wir mit Gott in Berührung kommen. Von daher verstehen wir leicht, dass das Lesen am besten mit einem einfachen Gebet beginnen sollte. Wir können zum Beispiel sagen: „Herr, lass mich Deine Gegenwart erkennen und erleuchte mich durch Dein Wort.“

Nun gibt es viele Art und Weisen, die Heilige Schrift zu lesen, zu studieren, zu bedenken und zu verkosten. Eine Weise, die mir in meinem Leben schon oft geholfen hat, ist die Schatzsuche nach Worten, die zu Kraftquellen werden können. Ich lese bedächtig und langsam, bis mich ein Satz in die Aufmerksamkeit führt. Dann lasse ich diesen Satz in mir nachklingen. Ich spüre nach, wie sich die Worte anfühlen, und ob sie mein Leben verändern können.

Am Montag betete ich das Morgengebet im Stundenbuch. Auf einmal hielt ich inne, ein Satz des Apostels Paulus forderte meine Aufmerksamkeit: „Alles vermag ich durch den, der mich stark macht.“ Stimmt das auch für mich? Ist mir dieses Wort gerade neu geschenkt worden? Wenn ich diese Woche mit dieser Zuversicht lebe, was bedeutet dies für mich und meinen Dienst. Ich erfuhr in dem Moment eine große Klarheit. Ich entschloss mich, diesen Satz mit zu nehmen in die Aufgaben dieser Woche.

Das Wort wurde für mich zu einer Kraftquelle. Ich merkte auch, dass ich sie brauche, um in dieser Zeit mit Gottvertrauen und Ausdauer zu bestehen. Wie wäre es, wenn wir uns von Worten des Lebens finden lassen und einander davon erzählen? Ich freue mich darauf.

Ich wünsche allen im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams, dass Sie Worte für gelingendes, tröstliches Leben finden und annehmen,

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 01. bis 09. Mai 2021

Samstag, 01.05.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

18:00 Halte.Punkt.Maria

Dom

Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 02.05.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe

St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe

Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)

St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe (Domkapitular Vogelgesang)

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Stiftamt für Verstorbene der Familien Siener und Rinck, für Waltraud Jung, für Josef Nisters

Montag, 03.05.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Dienstag, 04.05.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Mittwoch, 05.05.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Donnerstag, 06.05.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Freitag, 07.05.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Samstag, 08.05.2021

07:30 Heilige Messe Dom

16:30 Vortrag zum Ende des Zweiten Weltkrieges St. Bernhard

Bedeutung der Kirche St. Bernhard als Friedenssymbol

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe St. Bernhard

Nur online:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

Zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges mit Bischof Kohlgraf,
Präsident der Pax Christi Friedensbewegung

18:00 Halte.Punkt.Maria Dom

Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 09.05.2021

07:30 Heilige Messe Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph

der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe (Domkapitular Hundemer) Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt
für Prälat Alfons Henrich

Pfarrei Pax Christi streamt aus St. Joseph – Präsenz-Gottesdienste nur im Dom

In der Pfarrei Pax Christi finden bis auf Weiteres keine Präsenz-Gottesdienste statt. Der Pfarreirat hatte in Zusammenarbeit mit den Gemeindeausschüssen beschlossen, „die öffentlichen Pfarrei-Gottesdienste mit sofortiger Wirkung auszusetzen“. Diese Entscheidung fand im Pfarreirat eine klare Mehrheit und gilt bis auf weiteres. „Wir warten ganz bewusst mit weiteren Beratungen auf die Entscheidungen der Wissenschaft und der Politik“, so Dompfarrer Matthias Bender. Wenn es neue Entscheidungen gibt, werden sich die Gremien erneut beraten.

Das Team in der Kirche St. Joseph streamt weiterhin immer sonntags den Pfarreigottesdienst um 10:30 Uhr auf unserem YouTube-Kanal:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwGwz33U4RH1Q

Im Dom finden sonntags immer um 7:30, um 10 und um 18 Uhr sowie montags bis freitags um 7 Uhr und samstags um 7:30 Uhr Gottesdienste statt. Anmelden kann man sich online unter www.kirchen-in-speyer.de oder im zentralen Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140.

Sie sind wieder da: Online-Gottesdienste – Pfarrei Pax Christi startet wieder mit den Gottesdiensten als Videokonferenz diesen Sonntag

Im letzten Lockdown haben wir den Versuch gestartet, miteinander Gottesdienst als Videokonferenz zu feiern. Die Beteiligung war groß – auch bei den Erstkommunionkindern an den Ostergottesdiensten.

Deshalb wollen wir diese Möglichkeit wieder aufgreifen:

jeden zweiten Sonntag um 18 Uhr, beginnend am Sonntag, 2. Mai.

Den Zugangslink finden Sie hier:



Webex-Meeting beitreten:

<https://kirchengemeindepaxchristi.my.webex.com/kirchengemeindepaxchristi.my/j.php?MTID=mbbe8b13152f32946a0bdd3e026b1ff8d>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 163 146 7867

Meeting Passwort: juWKnX8sQ37 (58956987 über Telefon- und Videosysteme)

Gedenkfeier und Gottesdienst zum Ende des 2. Weltkrieges – Livestream aus St. Bernhard



Die „Stunde null“, so wird manchmal das Ende des 2. Weltkrieges genannt. Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht, die am 8. Mai 1945 in Kraft trat, endete eine Schreckensherrschaft, die über 60 Millionen Menschen den Tod und noch viel mehr Menschen Trauer, Elend und Leid brachte. Der Begriff der „Stunde null“ legt nahe, dass nach dem Ende des einen etwas Neues, etwas gänzlich anderes beginnt. Heute, nach 76 Jahren, müssen wir im Rückblick feststellen, dass sich Vieles zum Besseren

gewandelt hat und in Deutschland seither kein Krieg geführt wurde. Doch dass Gewalt und Krieg zur Durchsetzung von Zielen und zum Erzwingen von Frieden geächtet sind, hat sich noch nicht durchgesetzt. Weder in Deutschland noch in der Welt.

Wir wollen deshalb all derer gedenken, die durch den 2. Weltkrieg Tod und Leid erfahren haben. Wir wollen beten für alle Opfer von Gewalt, Krieg und Ungerechtigkeit und der Hoffnung Raum geben, dass immer mehr Menschen in Frieden zusammenleben wollen. Herzliche Einladung zu einer Gedenkveranstaltung in der Friedenskirche St. Bernhard in Speyer:

Samstag, 8. Mai 2021

16:30 Uhr Vortrag und Beisetzung

Schon 1956 wurde der Friedenskirche St. Bernhard Erde von nordfranzösischen Schlachtfeldern übergeben. Dies gehört zu einer Tradition, die in der Pax Christi Kapelle, die sich in der Krypta unter dem Altarraum von St. Bernhard befindet, gepflegt wird. Dort werden Erde und Steine aller Kontinente aufbewahrt, die meist von Kriegs- und Schreckensorten stammen. Sie sollen mahnen, dass solches nie wieder geschehen soll. Im Vortrag wird die Bedeutung der St. Bernhardskirche als Friedenssymbol verbunden mit einer historisch-politischen Einordnung dieser Erde erläutert. Anschließend erfolgt deren Beisetzung im Vorraum der Kapelle.

18:00 Uhr Messfeier zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges mit Bischof Kohlgraf, Präsident der Pax Christi Friedensbewegung.

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Dompfarrei Pax Christi und der Friedensbewegung Pax Christ mitgestaltet.



Beide Veranstaltungen werden aufgrund der Corona-Situation als Livestream übertragen. Hier der Link zum YouTube-Chanel der Dompfarrei Pax Christi:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q



Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, dem Livestream zu folgen. Sie können mit einer brennenden Kerze, dem Gedenken und Gebet Ausdruck geben. Wenn Sie die Lieder des Gottesdienstes mitsingen möchten, finden sie die Noten im katholischen Gotteslob. Die Liednummern werden während des Gottesdienstes eingeblendet.

Unter <https://gotteslob.katholisch.de/> können Sie die meisten Lieder auch online abrufen. Die Veranstaltungen sind im Anschluss auf dem YouTube-Chanel der Dompfarrei Pax Christi (Link s.o.) sowie im Offenen Kanal Speyer abrufbar (<https://www.youtube.com/user/WoSchu>).

Für die Dompfarrei Pax Christi, Speyer und die Friedensbewegung Pax Christi im Bistum Speyer: Diakon Paul Nowicki

„Eure Söhne und eure Töchter werden Propheten sein“ – Einladung zu Bibelabenden

Nachdem einige Pfarreimitglieder in der Fastenzeit das Markusevangelium miteinander gelesen und geteilt haben, möchten wir gerne weitere Texte der Bibel für uns entdecken. So lesen wir in nächster Zeit in kontemplativ-betrachtender Weise Texte aus der Apostelgeschichte und entdecken ihre Bedeutung für unser Leben.

ORT: Online Videokonferenz

ZEIT: Montag, 10. Mai 2021, 19:30 Uhr

Weitere Termine werden miteinander vereinbart.

An den einzelnen Abenden lesen wir einzelne Abschnitte aus dem Evangelium, dazwischen können Sie die Texte weiterlesen.

Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen – es braucht nur die Bereitschaft, sich für die Begegnung mit dem Wort der Bibel zu öffnen und neugierig zu sein. Man kann jeweils zu den einzelnen Abschnitten dazukommen. Sie brauchen für die Abende eine Bibel oder die Apostelgeschichte von 2018. Ein Smartphone ist hilfreich.

Bei Anmeldung über sigrid.sandmeier@bistum-speyer.de erhalten Sie den Link zur Videokonferenz.



Musikalische Maiandachten – Halte.Punkt.Maria"



Der Mai gilt als „Marienmonat“ und ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter gewidmet. Im Dom finden aus diesem Anlass jeden Samstag um 18 Uhr Maiandachten unter dem Titel „Halte.Punkt.Maria“ statt. Die etwa halbstündigen

Wortgottesdienste, die alle in besonderer Form von der Dommusik gestaltet werden, sollen Anlass für ein kurzes, hoffnungsvolles Innehalten bieten. Damit wird die bestehende „Halte.Punkt“-Reihe fortgesetzt, die im Advent gestartet ist und seither Woche für Woche Menschen in den Dom zieht. Informationen und die Möglichkeit zur Voranmeldung finden Interessierte auf der Homepage des Doms.

Die Marienandachten beginnen am 1. Mai mit Vertonungen des Magnifikats. Dieser Lobgesang Mariens, benannt nach den lateinischen Eingangsworten „Magnificat anima mea Dominum“ („Meine Seele preist den Herrn“), geht auf einen Text im Lukas-Evangelium zurück. Maria dankt darin Gott dafür, dass er sich ihr und damit den allen Geringen und Machtlosen zuwendet, um sie aufzurichten, dagegen die Mächtigen, Reichen und Hochmütigen von ihren Thronen stürzt. Das Magnifikat hat seinen festen Platz in der Liturgie und wurde auch von vielen protestantischen Komponisten vertont, darunter Hans Leo Hassler und Dieterich Buxtehude, deren Werke zum Auftakt der Maiandachten im Dom erklingen. Es musizieren Annemarie Pfahler (Sopran), Barbara Hefele und Pia Grutschus (beide Barockvioline), Robert Sagasser (Gambe), Markus Melchiori (Truhenorgel) und Christoph Keggenhoff (Orgel).

Am 8. Mai erklingen gregorianische Choräle zusammen mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und Max Reger. Marianische Antiphonen sind an die Gottesmutter gerichtete Gesänge, die auf den lateinischen Bibeltexten basieren und schon seit sehr langer Zeit der christlichen Liturgie sind. Unter der Leitung von Christine Pfeifer singt die Schola Vox Puellarum. Die Stücke an der Orgel werden gespielt von Adrian Brech.

Musik der Komponisten Josef Gabriel Rheinberger und Marcel Duprè erklingt bei der Andacht am 15. Mai. Es singt der Bariton Michael Marz. Domkantor Joachim Weller spielt an der Orgel Magnifikat Versetten, das sind kurze Orgelstücke, welche zwischen den gesungenen Sätzen erklingen.

Die Frauenschola Musica in Spira gestaltet, unter der Leitung von Monica Keggenhoff, die Andacht am 22. Mai. Musik quer durch die Jahrhunderte, von Hildegard von Bingen bis zu Antonín Dvořák und traditionelle marianische Gesänge bilden den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Die Orgel spielt der zweite Domorganist Christoph Keggenhoff.

Den Abschluss der Reihe „Halte.Punkt.Maria“ bildet die Andacht am 29. Mai. Es erklingen Venezianische Marienmotetten für Alt und Basso continuo von Claudio Monteverdi, Giovanni Rovetta, Bartolomeo Barbarino, Alessandro Grandi. Altus Matthias Lucht und Domorganist Markus Eichenlaub musizieren gemeinsam.

Eine Voranmeldung ist auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen erforderlich. Anmeldungen sind möglich unter <http://www.dom-zu-speyer.de>.